

Dinslaken, 21.05.2016
Informationen zum Sommerlager 2016

Liebe Eltern liebe Juffis,
hier noch einmal die wichtigsten Dinge zum Sommerlager zusammengefasst:

Abfahrt:

Samstag 30.07.2016 um **4.00 Uhr** an der Alleestr. 32

Rückkehr:

Samstag 13.08.2016 23.00 Uhr ebenfalls an der Alleestr.32

Da wir eine Fähre benutzen ist es wichtig, dass wir pünktlich abfahren

Formalitäten

Bitte geben Sie vor Beginn der Fahrt in einer gelochten **Prospekthülle** den ausgefüllten **grünen Zettel** und außerdem den **Kinder- oder Personalausweis**, die **Versichertenkarte** das Taschengeld und eine Kopie des **Impfausweises** bei einem Leiter ab. Wenn Ihr Kind Krankheiten oder Allergien hat, die im Falle eines Notfalls für die ärztliche Behandlung von Bedeutung sind, bitte auch einen **Brief vom Arzt** mit abgeben. Über eventuelle medizinische Besonderheiten informieren Sie Ihre Leiter bitte noch einmal persönlich. Erforderliche Medikamente verstauen Sie bitte im Handgepäck des Kindes und geben uns zusätzlich noch einmal eine genaue Medikamentenanweisung (Zettel mit Name des Kindes, Medikament, wann?, wieviel? Wie oft?).

Armbanduhr

Jeder Teilnehmer muss eine Armbanduhr haben.

Taschengeld

Bitte tauschen Sie das Taschengeld in schwedische Kronen um. Der Taschengeldbetrag ist festgesetzt und beträgt maximal 25€. Bitte geben Sie das Geld zusammen mit den übrigen Dokumenten ab. Geben Sie ihrem Kind zusätzliche eine Geldbörse oder einem Brustbeutel mit etwas Kleingeld mit. Bitte halten Sie sich an diese Regelung und geben Sie Ihrem Kind nicht noch zusätzlich Geld mit.

Kontakt

Generell gilt: Keine Nachrichten sind gute Nachrichten! Generell melden wir uns bei Ihnen nur, wenn etwas passiert ist. Wenn Sie nichts von uns hören ist alles gut. Bitte sehen Sie auch davon ab, sich bei uns telefonisch zu erkundigen, wie es Ihrem Kind geht. Auch raten wir davon ab, mit Ihrem Kind zu telefonieren, dies verursacht meist nur unnötig Heimweh. Wenn wir angekommen sind (voraussichtlich am 30.7. gegen 16 Uhr), melden wir uns bei Familie Gaal.

Wenn Sie möchten, können Sie sich dann bei Familie Gaal erkundigen, ob alles gut lief. (0203 4791686). Falls sich bei der Rückfahrt etwas ändert, werden wir uns ebenfalls bei Familie Gaal melden.

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Stamm St. Vincentius
Dinslaken 14/08/07

Vorstand

Franziska Vogt
0178-6922269
02855/5989369
franziska@vogt.is

Frank Stratmann
0174-2390071
Frank.Stratmann@gmx.de

Kassenführerin & Mitgliederverwaltung

Barbara Iffland
02064-13365

Sammelbesteller & Elternvertreter

Peter Gaal
0203-4791686
p.gaal@arcor.de

Postanschrift

DPSG St. Vincentius
c/o Frank Stratmann
Klosterbusch 6
46562 Voerde

Bankverbindung

Sparkasse
Dinslaken-Voerde-Hünxe
BLZ: 35 25 10 00
Konto-Nr: 10 29 70
IBAN: 59 3525 1000 0000 1029 70
SWIFT-BK: WELADED1DIN

Gruppenstunden

Wölflinge: Do, 17.30-19.00
Jungpfadfinder: Mo, 17.30-19.30
Pfadfinder: Fr, 17.30-19.30
Rover: So, 18.30-20.00

Internet

 www.dpsg-din.de
 info@dpsg-din.de



Sie können Ihrem Kind Postkarten und Briefe schreiben an

Pfadfinderstamm St. Vincentius Dinslaken

Name des Kindes

Blidingsholm Gard

360 10 Ryd

Sweden

Pakete mit Süßigkeiten werden der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Bitte sprechen Sie vorher mit Ihrem Kind, ob es von Ihnen Post erwarten darf (und wieviel) oder nicht, damit es nicht traurig ist, wenn es keine Post gibt.

Grundsätzlich sind ein bis zwei Karten oder Briefe im Sommerlager üblich und normal.

Notfall

In Notfällen sind wir während der Fahrt unter 0179/ 2118304 (Jörg) zu erreichen.

Taschenmesser

In erster Linie entscheiden Sie, ob Ihr Kind mit einem Messer hantieren darf oder nicht. Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass ein Kind, das ein Messer mit ins Sommerlager bringt, die Erlaubnis seiner Eltern dazu hat. Da ein Messer ein potentiell gefährliches Werkzeug ist, versuchen wir den sicheren Umgang damit zu vermitteln, behalten uns aber immer vor, es bei unsachgemäßer Handhabung einzuziehen.

Hier noch ein paar Tipps zum Messer: Das Messer muss gut in der Hand des Kindes liegen, damit Verletzungen durch Abrutschen vermieden werden. Die Klinge muss scharf sein! Verletzungen mit stumpfen Klingen sind sehr viel häufiger als mit scharfen, da zum Schneiden mehr Kraft aufgewendet werden muss und man dabei leichter abrutscht.

Packliste

Der typische Anfängerfehler ist, insgesamt viel zu viel einzupacken und darunter völlig sinnlos. Den Profi erkennt man daran, wie wenig er dabei hat, ohne dass etwas wirklich Wichtiges fehlt. Und dabei soll diese Liste helfen. Was man bereits an hat, ist in den Zahlen schon enthalten.

Das Wichtigste: Bitte helfen Sie Ihrem Kind, alles Notwendige herauszusuchen und bereit zu legen, aber lassen Sie Ihr Kind die Rucksäcke selbst packen, damit es weiß, was es dabei hat und wo sich die Sachen befinden und es in der Lage ist, seine Sachen im Lager selbst einzupacken! Auch Schlafsack und Isomatte sollte jedes Gruppenkind allein zusammenpacken können.

BITTE alle Kleidungsstücke und Gegenstände mit Namen beschriften. (ja, bitte auch die Kluft und das Halstuch ;-))

In den Tagesrucksack:

- gesundes leckeres Essen für die Fahrt in Butterbrotdose (wir fahren 10 Stunden)
- Wasser in Trinkflasche (keine Einwegplastikflasche)
- benötigte Medikamente und Notfallmedikamente für die Fahrt
- Armbanduhr
- Geldbörse oder Brustbeutel mit etwas Kleingeld
- regenfeste Jacke
- Kopfbedeckung
- Kluft, Halstuch und Knoten (anziehen, es sei denn, zu warm)
- evtl. Pulli, falls es kühler wird
- evtl. Buch und/oder Reisespiele

- Gel gegen Juckreiz bei Mückenstichen,
- evtl. Kamm oder Bürste, evtl. Creme
- Medikamente (falls nötig), bitte der Lagerleitung Bescheid sagen
- Taschentücher
- Schreibzeug, Adressen
- Taschenmesser (siehe Infozettel)
- Taschenlampe

Im Lager sind unerwünscht:

Messer, die unter das Waffengesetz fallen, Radios, Mp3-Player, Nintendos, Handys, Energydrinks, Gameboys etc. und zu viele Süßigkeiten!!!

Fotoapparate auf eigene Gefahr.

In den Treckingrucksack:

(keine Reisetaschen oder Trolleys)

- Schlafsack (bitte unbedingt Schlafsack und Hülle beschriften)
- Schlafunterlage (bitte unbedingt Matte und Hülle beschriften)
- evtl. Kuscheltier
- evtl. Kissen
- Schlafanzug
- 14 Unterhosen
- 14 Paar Socken
- 2 lange Hosen
- 2 kurze Hosen
- Regenhose
- ca. 7 T-Shirts
- 1 Pullover (insgesamt sollte man 2 mithaben)
- Stoffbeutel für die dreckige Wäsche
- Turnschuhe
- Sandalen / Badelatschen
- feste Wanderschuhe (am besten anziehen, Gummistiefel sind keine festen Schuhe!!!)
- Schwimmzeug (Badeanzug oder Badehose(n))
- Handtücher (am besten 1 großes und 1 kleines, evtl. Waschlappen)
- Wasch- und Duschzeug:
- Kulturtasche
- Zahnbürste und Zahnpasta
- Duschbad + Shampoo,
- ausreichend Sonnencreme (Reisegröße ist zu wenig),
- Creme gegen Mücken und Zecken,